

Zwischenmitteilung zum 30. September 2010



Viscom AG: Geschäftsverlauf übertrifft Erwartungen – Anhebung der Jahresprognose 2010

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige automatische optische und röntgentechnische Inspektionssysteme für die industrielle Elektronikfertigung und zählt weltweit zu den führenden Anbietern. Viscom-Inspektionssysteme finden Einsatz in nahezu allen Bereichen der Elektronikindustrie.

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2010 hat sich auch im dritten Quartal weiter fortgesetzt. Die Viscom AG verzeichnet eine starke Zunahme beim Auftragseingang, dieser hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt. Erfreulicherweise hat sich die positive Entwicklung des ersten Halbjahres 2010 in Asien weiter gefestigt. Der Umsatz in der Region hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum nahezu vervierfacht.

Der Trend verstärkter Investitionstätigkeit in der Automotive-Industrie sowie im Elektro- und Konsumgüterbereich in den ersten neun Monaten 2010 besteht weiterhin. Die Nachfrage insbesondere nach den High-End-Inspektionssystemen wie der X7056RS und der S6056 ist in diesen Branchen weiter gestiegen.

Die in 2009 umgesetzte Restrukturierung des Konzerns und die konsequente Kostenreduktion tragen positiv zur Ertragsentwicklung bei. Die Kurzarbeit am Standort Hannover konnte inzwischen beendet werden. Der sonstige betriebliche Aufwand konnte ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesenkt werden, unter anderem auch durch die konsequente Fokussierung auf das Kerngeschäft der Viscom AG.

Die Fertigungsauslastung ist weiterhin sehr hoch. Bis zum Jahresende sind Produktion und Inbetriebnahme voll ausgelastet. Die Abarbeitung des Auftragsbestandes erfolgt mit dem vorhandenen Personalbestand und Leiharbeitskräften.

Ertrags- und Finanzlage

Der Konzern-Umsatz für die ersten drei Quartale 2010 liegt mit 22.975 T€ rund 69 % über dem Vorjahreswert (Vj.: 13.600 T€). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt 2.753 T€ (Vj.: -8.987 T€). Im EBIT sind als Sondereffekte die Reduzierung des Wertberichtigungsbedarfs für die „Slow Mover“ (Artikel, die in einem bestimmten Zeitraum nicht oder nur selten nachgefragt wurden) in Höhe von rund 1,6 Mio. € sowie die Aktivierung von Entwicklungsleistung in Höhe von rund 0,7 Mio. € enthalten. Das EBIT ist nun auch im operativen Bereich deutlich positiv. Der Konzern bewegt sich damit wieder auf der Erfolgsspur der Jahre vor der Wirtschaftskrise.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2010 erteilten Kunden dem Viscom-Konzern Aufträge in Höhe von 32.731 T€. Der Auftragseingang liegt damit deutlich über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes (Vj.: 12.832 T€). Der Auftragsbestand zum Ende des dritten Quartals 2010 beträgt 15.011 T€ (Vj.: 5.430 T€).

Mit einer Eigenkapitalquote von 87,3 % weist die Viscom AG weiterhin eine sehr hohe Eigenkapitalbasis aus (Vgl. 31.12.2009: 89,0 %).

Ausblick

Aufgrund des erfreulichen Geschäftsverlaufs erhöht der Vorstand die Gesamtjahresprognose für 2010. Das Unternehmen geht derzeit davon aus, einen Umsatz von 34 bis 35 Mio. € sowie ein Periodenergebnis in Höhe von 4 bis 4,5 Mio. € im Geschäftsjahr 2010 zu erreichen. Damit weicht das Management von der ursprünglichen Planung eines Umsatzes von 30 Mio. € sowie einem ausgeglichenen operativen Periodenergebnis für 2010 ab.

Personalie

Herr Ulrich Mohr, Finanzvorstand der Viscom AG, verlässt mit Ablauf seines Anstellungsvertrages zum 31. Dezember 2010 das Unternehmen. Seit dem 1. Juli 2010 ist Herr Dirk Schwingel als kaufmännischer Leiter bei der Viscom AG tätig. Herr Dirk Schwingel ist 46 Jahre alt und war zuletzt kaufmännischer Geschäftsführer eines mittelständischen Maschinenbauunternehmens in Nordrhein-Westfalen.

Hannover, 12. November 2010

Der Vorstand

Dr. Martin Heuser Volker Pape Ulrich Mohr

Kennzahlen der Viscom AG

Kennzahlen (T€)	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009
Umsatzerlöse	22.975	13.600
EBIT	2.753	-8.987
Finanzergebnis	296	380
Ertragsteuern	-77	113
Periodenergebnis	2.972	-8.494
Ergebnis je Aktie	0,33 €	-0,96 €
Anzahl Mitarbeiter	257	283

Kennzahlen (T€)	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 31.12.2009
Kurzfristige Vermögenswerte	45.777	43.113
Langfristige Vermögenswerte	6.947	5.005
Kurzfristige Schulden	6.403	5.045
Langfristige Schulden	267	231
Bilanzsumme	52.724	48.118
Eigenkapital	46.054	42.842
Eigenkapitalquote	87,3 %	89,0 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1.502	1.757
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.824	-2.635
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7	-26
Zahlungsmittel	20.128	25.322
Finanzanlage	5.333	2.147

Segmentinformation

Kennzahlen (T€)	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009
Europa		
Umsatzerlöse	16.229	11.140
EBIT	2.852	-7.739
Asien		
Umsatzerlöse	4.368	1.031
EBIT	58	-568
Amerika		
Umsatzerlöse	2.378	1.429
EBIT	-157	-680

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.



Zentrale

Viscom AG
Carl-Buderus-Straße 9-15
30455 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 94996-0
Fax: +49 511 94996-900
info@viscom.de

Kontakt Investor Relations

Viscom AG
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Straße 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49 511 94996-850
Fax: +49 511 94996-555
sandra.liedtke@viscom.de

www.viscom.de